

Information zu der Verarbeitung
„Datenbank Telefongebühren“
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Wien
Schottenring 7-9
1010 Wien
Telefon: +43 1 31310-0
E-Mail: LPD-W@polizei.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrngasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Statistische Auswertung und Kontrolle der Telefongebühren der LPD-Wien anhand der von den Netzbetreibern übermittelten (anonymisierten) Nutzungsdaten; Verwaltung der Prüfungen, Vorschreibungen und Bezahlungen von privaten Nutzungen

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Allgemeiner Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit in der Bundesverwaltung; § 45 Abs. 1 BDG Pflichten des Vorgesetzten in Bezug auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit; § 90 BHG

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Evident gehaltene Daten werden spätestens drei Jahre nach Erfassung gelöscht.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Kostenverursacher, Dienstvorgesetzter des Kostenverursachers, Büro Budget.

Auftragsverarbeiter iSd § 36 Abs. 2 Z 9 Datenschutzgesetz: Bundesminister für Inneres, IBM Österreich - Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H.; Microsoft Österreich GmbH; Bundesrechenzentrum GmbH.

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 DSG. Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO.

Das Recht auf Widerspruch nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO besteht.